

Wesentliche Ergebnisse der Versammlung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 05.02.2016 in Frankfurt am Main

1. Wahl des Intendanten

Der derzeitige hr-Fernsehdirektor und stellvertretende Intendant Manfred Krupp wurde von den 30 Rundfunkratsmitgliedern mit 21 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen ab dem 1. März 2016 für sechs Jahre zum künftigen Intendanten des hr gewählt. Er wird Nachfolger von Dr. Helmut Reitze, der aus gesundheitlichen Gründen Ende Februar vorzeitig zurücktritt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Dulige informiert über die Diskussion, die die Leitgedanken der neuen ARD-Vorsitzenden Prof. Dr. Karola Wille, der Intendantin des MDR, hervorgerufen haben. Er berichtet außerdem über die anstehenden Drei-Stufen-Test-Verfahren für das Telemedienangebot des Kinderkanals (Federführung mdr) sowie zur Verlängerung der Verweildauer im Telemedienangebot „DasErste.de“ (Federführung NDR). Er kündigt weiterhin an, dass im März ein neues stellvertretendes Mitglied für den ARD-Programmbeirat gewählt wird.

3. Mitteilungen des Intendanten

a) Herr Dr. Reitze betont, für die Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sei es wichtig, dass sich Rundfunkratsmitglieder bei Beschwerden und sonstigen Wünschen generell direkt an den Intendanten und nicht an einzelne Mitarbeiter. Hierüber findet eine Beratung im Rundfunkrat statt.

b) Herr Dr. Reitze berichtet von der Intendantenkonferenz am 01. und 02.02.2016 in Leipzig. Schwerpunkt sei die Beratung über den erwarteten und seit 4.2.2016 vorliegenden Entwurf des 20. Bericht der KEF, die für den Zeitraum 2017 bis 2020 eine Senkung des Rundfunkbeitrags um 29 Cent auf 17,21 € empfehle. Die ARD werde hierzu eine Stellungnahme abgeben und am 24.2.2016 den Entwurf mit der KEF erörtern. Die ARD habe einen ungedeckten Finanzbedarf von 395,6 Mio. € angemeldet, die KEF aber einen Überschuss von 381,1 Mio. € ermittelt. Nähere Einzelheiten würden in der kommenden Rundfunkratssitzung erläutert.

c) Der Intendant informiert über die Auswirkungen der Werbezeitreduzierung im Hörfunk durch die Novellierung des WDR-Gesetzes des Landtages Nordrhein-Westfalen. Ab 2017 darf Hörfunkwerbung im Jahresdurchschnitt nur noch 75 Minuten statt bislang 90 Minuten pro Tag und ab 2019 nur noch 60 Minuten gesendet werden. Dies habe wegen der überregionalen Zusammenarbeit bei der bundesweiten Vermarktung von Hörfunkwerbung („Deutschland-Kombi“) auch Auswirkungen auf die anderen ARD-Landesrundfunkanstalten. Allein bei der hr werbung GmbH werde dadurch voraussichtlich in den Jahren 2017 bis 2020 der Umsatz um 3,1 Mio. € zurückgehen.

d) Herr Dr. Reitze teilt weiterhin mit, dass die ARD das Fernsehprogramm der Deutschen Welle „DW Arabia“ für Flüchtlinge in Deutschland unterstützt, indem sie Programmbeiträge zur Verfügung stellt. Eventuell entstehende Kosten für zusätzlich zu erwerbenden Rechte, Übersetzungen usw. wird die Deutsche Welle übernehmen.

e) Der Vertrag des Programmgeschäftsführers des Kinderkanals Michael Stumpf wurde um drei Jahre verlängert.

f) Der Intendant teilt mit, dass der hr-Film „Meine Tochter Anne Frank“ in der Kategorie Fiktion und der hr-Tatort „Wer bin ich“ in der Kategorie Fiktion Spezial für den Grimme-Preis nominiert sind.

g) Er berichtet, dass die erfolgreiche Online-Plattform „People Like Me“ der Pop Unit von der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ fortgeführt wird.

h) Er freut sich, dass die Weihnachtsspendenaktion des hr einen Erlös von 75.000 € für die Frankfurter Kinderbetreuung „Die Arche“ ergeben hat.

i) Herr Dr. Reitze informiert weiterhin darüber, dass Herr Dr. Weinmann, der ehemalige Betriebsdirektor des hr, für sein ehrenamtliches Engagement in Bad Homburg den Hessischen Verdienstorden erhalten hat.

4. Wahl des /der stellvertretenden Vorsitzenden des Rundfunkrats

Der Rundfunkrat wählt Harald Brandes, der als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern seit 2013 Mitglied des Rundfunkrats ist, zu seinem neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Er ist Nachfolger von Prof. Dieter Weidemann.

5. Wahl des Finanzausschusses sowie des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Harald Brandes wird auch erneut zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt. Dr. Hejo Manderscheid wird als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses ebenfalls wiedergewählt. Neben den ebenfalls bestätigten bisherigen Mitgliedern des Finanzausschusses Sigrid Isser, Daniel Neumann, Reiner Pilz, Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, Baldur Schmitt, Dr. Thomas Wurzel und Jörn Dulige werden außerdem neu Herr Fasbender und Herr Volz in den Finanzausschuss gewählt.

6. Wahl zweier Mitglieder in die Ausschüsse

Herr Volz und Herr Fasbender werden einstimmig neu in den Programm-ausschuss Fernsehen gewählt.

7. Informationsvorlage zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur verbesserten Durchsetzung des Anspruchs der Urheber und ausübenden Künstler auf angemessene Vergütung

Zu dem Gesetzentwurf sind bereits 80 Stellungnahmen eingegangen; in naher Zukunft wird es einen Kabinettsentwurf dazu geben. Im Rundfunkrat wird dazu weiter berichtet.

gez. Jörn Dulige